

Gemeinde Schönenberg

Niederschrift Nr. 1/2020

über die öffentliche Gemeinderatssitzung Schönenberg

am 23.01.2020 (Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 21:00 Uhr)

in Schönenberg, Gemeindesaal des Rathauses

Vorsitzender: Bürgermeister Ewald Ruch

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder 8

Normalzahl der Mitglieder 8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderat Florian Bläsi

Gemeinderätin Marion Böhler

Gemeinderat Christoph Föhrenbach

Gemeinderat Erhard Kiefer

Gemeinderat Michael Loritz

Gemeinderat Ferdinand Römer

Gemeinderätin Silvia Schäuble

Gemeinderat Dietmar Steinebrunner

Sonstige Verhandlungsteilnehmer/-innen:

Markus Trefzer, Revierleiter, Landratsamt Lörrach, Forstbezirk Todtnau

Berthold Klingele, Schriftführer, Hauptamt, GVV Schönau im Schwarzwald

Pressevertreter: Herr Klabund, Badische Zeitung

Zuhörer/-innen: 6

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 10.01.2020 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 10.01.2020 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragen der Bürgerinnen und Bürger
- TOP 2: Bekanntgabe und Anerkennung der Protokolle aus der öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.12.2019 (Vorlage)
- TOP 3: Bauangelegenheiten
- TOP 4: Gemeindewald Schönenberg; Forstbetriebsplanung 2020 (Tischvorlage)
- TOP 5: Weidewirtschaft; Fronstundenregelung
- TOP 6: Investive Maßnahmen 2020
- TOP 7: Mitteilungen der Verwaltung
 - TOP 7.1: Trinkwasseruntersuchung
 - TOP 7.2: Raumnutzungsvertrag
 - TOP 7.3: Informationsveranstaltung mit Biosphärengebiet Schwarzwald
 - TOP 7.4: Anfrage Dreschschopf
 - TOP 7.5: Angebot an Buchenholz
 - TOP 7.6: Verhurstung der Stühlequelle
 - TOP 7.7: Pflegemaßnahmen auf Flst.-Nr. 1887
 - TOP 7.8: Spielenachmittag
 - TOP 7.9: Einbau einer Trennwand im Archiv des Rathauses
- TOP 8: Verschiedenes
 - TOP 8.1: Ausgraben von Grenzsteinen

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden recht herzlich zur ersten Gemeinderatssitzung im Neuen Jahr. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit tritt er in die Tagesordnung ein.

TOP 1:**Fragen der Bürgerinnen und Bürger****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2:**Bekanntgabe und Anerkennung der Protokolle aus der öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.12.2019 (Vorlage)****Sachverhalt:**

Mit der Einladung zur heutigen Sitzung hat der Gemeinderat die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.12.2019 erhalten.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.12.2019 wird anerkannt und durch die Gemeinderäte Christoph Föhrenbach und Ferdinand Römer beurkundet. In der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.12.2019 wurden keine Beschlüsse gefasst. Das Protokoll wird anerkannt und durch die Gemeinderäte Florian Bläsi und Michael Loritz beurkundet.

TOP 3:**Bauangelegenheiten****Sachverhalt:**

Am 30.01.2020 findet eine Vergabebesitzung der GVV-Verbandsversammlung bezügl. des Neubaus der Mehrzweckhalle statt. Die Tagesordnung liegt als Tischvorlage vor. Sie wird durch den Vorsitzenden erläutert:

TOP 3.1 Arbeitsvergabe Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten

3.2 Arbeitsvergabe Beschlag- und Verglasungsarbeiten in Aluminium

3.3 Arbeitsvergabe Lüftungsinstallation

TOP 4 Vergabe von Ingenieurleistungen: Schmutzfrachtberechnung Gesamteinzugsgebiet Verbandskläranlage Wembach zur Berechnung und Belastung der Fließgewässer

TOP 5 Annahme von Spenden

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Nach Beratung stimmt der Gemeinderat den einzelnen Beschlussvorlagen der Verwaltung zu. Einstimmiger Beschluss.

TOP 4:**Gemeindewald Schönenberg; Forstbetriebsplanung 2020 (Tischvorlage)****Sachverhalt:**

Es liegt eine Tischvorlage vor.

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Revierleiter des Gemeindewalds Schönenberg, Herrn Markus Trefzer und übergibt ihm das Wort. Herr Trefzer geht zunächst rückblickend auf das Forstwirtschaftsjahr 2019 ein:

Vollzug 2019

Das Forstwirtschaftsjahr 2019 stand unter dem Vorzeichen äußerst schwieriger Rahmenbedingungen. Aufgrund des großen Anfalls von Käfer- bzw. Sturmholz sind die Preise am Holzmarkt extrem in den Keller gefallen. Die Einschlagsmenge betrug 2.200 Fm. Geplant war nach dem Forsteinrichtungswerk eine Menge von 2.000 Fm. Der Anteil von Käfer- bzw. Sturmholz betrug 43% und wurde fast ausnahmslos auf das Nasslager des Forstbezirks gefahren. Immerhin konnten noch zwei reguläre Holzhiebe (Douglasie und Buche) durchgeführt werden. Das wirtschaftliche Ergebnis kann wegen fehlender Verkaufszahlen derzeit noch nicht ausgewiesen werden.

Plan 2020

Sofern sich die Witterung nicht schlagartig ändert, ist mit der Fortdauer der Käferproblematik zu rechnen. Laut Einrichtungswerk ist ein Hiebsatz von 1.760 Fm geplant. Pflegemaßnahmen bzw. Jungbestandspflege wird auf einer Fläche von 2,5 ha durchgeführt. Damit soll hauptsächlich die Naturverjüngung unterstützt werden. Um das allernotwendigste an der Unterhaltung der Waldwege zu leisten, wird ein Betrag von € 4.400,00 eingesetzt. Herr Trefzer bezeichnet die momentane Situation des Waldes als äußerst prekär und sich in einem „tiefen Tal“ befindend. Er rechnet mit einem Wirtschaftsergebnis von **ca. - € 30.000,00**. Das Ergebnis wird seiner Ansicht nach auch noch die nächsten 2 bis 3 Jahren defizitär bleiben. Die Gesamtlage ist sehr stark von der Witterung abhängig. Selbstwerber aus der Gemeinde haben die Möglichkeit Käferholz aufzuarbeiten. Bei Bedarf sollen sich die Interessenten bei der Gemeinde melden.

In der weiteren Beratung beantwortet Herr Trefzer Fragen des Gemeinderats bezüglich Käferfallen, chemischer Behandlung von Schadholz, Entwicklung der Käferpopulation, resistente Baumarten usw.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem vorgelegten Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020 zu.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Ewald Ruch beim Revierleiter Markus Trefzer für die gute und reibungslose Zusammenarbeit.

TOP 5:**Weidewirtschaft; Fronstundenregelung****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Ewald Ruch begründet die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung mit der Frage, ob das Mulchen als Gemeindefronarbeit angerechnet werden kann. Die von der Gemeinde erlassene Weideordnung sieht dies nicht vor. Es wurde für das Jahr 2019 ein

erheblicher Stundenaufwand für Mulcharbeiten angemeldet. In der anschließenden Beratung nimmt der Gemeinderat wie folgt Stellung:

Gemeinderat Florian Bläsi: Der Pächter der Weideflächen übernimmt die Flächen wie sie sind. Er hat die Pflicht, die Flächen in diesem Zustand zu halten. Für die Bewirtschaftung erhält der Pächter Zuschüsse vom Land und von der EU. Das Material für die Weideeinrichtungen Zaun, Tränkestellen usw. erhält er von der Gemeinde gestellt. Dies ist nicht mehr in allen umliegenden Gemeinden so der Fall. Die Kosten für das Mulchen kann die Gemeinde somit nicht übernehmen.

Gemeinderat Michael Loritz stellt die Frage: Wie kommt der Landwirt auf seine Stunden, wenn das Mulchen nicht angerechnet wird? Mit Koppeln alleine wohl nicht. Er macht den Vorschlag, mehr gemeinschaftliche Aktionen durchzuführen.

Gemeinderat Dietmar Steinebrunner schlägt vor, für Mulcharbeiten einen 10-jährigen Rhythmus einzuführen.

Gemeinderätin Silvia Schäuble fragt, ob überhaupt Finanzmittel für das Mulchen über vorhanden sind. Sie bittet zunächst um Vertagung des Punktes.

Bürgermeister Ewald Ruch schlägt abschließend vor, wieder jährliche Weidebegehungen durchzuführen, bei denen notwendige Mulcheinsätze angeordnet werden können. Nach Möglichkeit sollten diese dann über LPR-Anträge und FAKT abgerechnet werden. Auch er schlägt eine Vertagung des Themas bis zur endgültigen Abrechnung des Weidejahrs 2019 vor. Hiermit ist der Gemeinderat einverstanden.

TOP 6: Investive Maßnahmen 2020

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende ruft noch einmal die vordringlichsten investiven Maßnahmen der mittel- und langfristigen Zukunft auf. Er hat vor dem Hintergrund der schwierigen finanziellen Situation der Gemeinde eine Prioritätenliste aufgestellt, die er dem Gemeinderat vorstellt. So sollen für 2020 folgende Maßnahmen gleichrangig in Angriff genommen werden bzw. fertiggestellt werden:

Wasserversorgung / Quellfassung Stühlequelle
Fertigstellung Feuerwehrhaus
Bebauungsplan BP „Pferrich II“

Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

TOP 7: Mitteilungen der Verwaltung

TOP 7.1: Trinkwasseruntersuchung

Vortrag/Diskussionsverlauf:

Die turnusmäßige Beprobung des Trinkwassers durch das Fachinstitut Heppeler ergab eine mikrobiologisch einwandfreie Trinkwasserqualität.

TOP 7.2:**Raumnutzungsvertrag****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Für die Raumnutzung der Guggenmusik hat der Vorsitzende einen Vertrag entworfen. Der Vertragsentwurf soll Gegenstand der Beratung in der nächsten Gemeinderatssitzung sein.

TOP 7.3:**Informationsveranstaltung mit Biosphärengebiet Schwarzwald****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Laut Schreiben der Biosphärenverwaltung Schwarzwald will sich das Biosphärengebiet in der Gemeinde vorstellen. Der Vorsitzende schlägt vor, dies im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen. Der Gemeinderat ist einverstanden.

TOP 7.4:**Anfrage Dreschschof****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Für eine Geburtstagsfeier am 29.08.2020 wurde der Dreschschof gebucht. Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis.

TOP 7.5:**Angebot an Buchenholz****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Im Gemeindewald sind 21 Fm Buchen-Brennholz auf Polder zu verkaufen. Diese Info soll im Anzeiger veröffentlicht werden.

TOP 7.6:**Verhurstung der Stühlequelle****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Die Fläche, auf der die Stühlequelle entspringt, droht zu verhursten. Auf Anraten des Landratsamts (Wasserwirtschaft) ist die Fläche zu enthursten. Es stellt sich die Frage, ob dies durch einen Unternehmer geschehen soll, oder ob einheimische Selbstwerber Interesse zeigen. Gemeinderat Florian Bläsi erinnert daran, dass man hierfür auch Gemeindewerkstunden (Eigenleistungsarbeiten der Bürger) ansetzen könnte.

TOP 7.7:**Pflegemaßnahmen auf Flst.-Nr. 1887****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Jürgen Keller will auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1887 Enthurstungsarbeiten durchführen. Vorab soll dies mit dem Landratsamt (Umweltamt) geklärt werden.

TOP 7.8:**Spielenachmittag****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Der von Manuela Lindenthal initiierte Spielenachmittag für Seniorinnen und Senioren fand mit 24 Teilnehmern eine sehr gute Resonanz. Der Gemeinderat nimmt erfreut Kenntnis.

TOP 7.9:**Einbau einer Trennwand im Archiv des Rathauses****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Gemeinderat Michael Loritz hat im Archivraum der Gemeinde eine Trennwand erstellt. Somit konnte die Feuchtigkeit gedämmt werden. Bürgermeister Ewald Ruch dankt Herrn Loritz für seinen lobenswerten Einsatz.

TOP 8:**Verschiedenes****TOP 8.1:****Ausgraben von Grenzsteinen****Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Gemeinderätin Marion Böhler berichtet, dass im Zuge der Arbeiten zum Breitbandausbau ein Grenzstein ausgegraben wurde und somit der Verlauf der Grundstücksgrenze nicht mehr ersichtlich ist. Der Vorsitzende wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung, es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer: